

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

38. Sprüchel.

Auf d' Taubn schiaßt dá Habi,
Dá Jud geht aufs Geld,
Und án iads, was i kenn,
Hat sein Ziel auf dá Welt.

Sobalst ás nôt streimelst,¹⁾
So králln di d' Kaßn;
Und dá spieghárign²⁾ Moahm
Mueßt dá 's Goderl kraßn!

Haßt gmoant, bist beim Wirt
Üntern sícherign Dach?
Es dátrinkán in 'n Krüegl
Viel mehr als in 'n Bach.

's Lüegn und 's Betrüegn,
Das geht über oan Stiagn!
Und dö Freundschaft, dö habt,
Bis s' — dá Schöri³⁾ dátappt.

Wann d' Liahnerbuebn tanzen,
Da beudelts 'n Bodn,
Und in 'n Magn drinat d' Nocká,
In 'n Hals obmát d' Knodn.

Da schametst di, sagst,
So á Baurn-Fünfer z' sein?
Hau, i wechslet di eh
Um koan' Groschen nôt ein!

Oan Gott und oan Glaubn,
Und oan Herr, — so is 's recht!
Und oan Weib? — i kenn
mannign,
Der 's dußádweis mecht.

„Kannst nôt schwimmá gögns
Wassá!“
Js áh nimma wahr,
Sit i lusti vá Wean
Mit 'n Dampf auffá fahr.

„Ja, hást es nôt tan!
Hást di bsunná!“ sagn d' Leut;
O wia pífffi hintnachi!
Und án iadá so gscheidt!

Wann d' Baurn nix mehr wissen,
Sagt oaná: „Ja, ja!“
Und dö andern beim Tisch,
Dö sagns christgláubi nah.

Á nackáder Hund
Und á Mensch ohni Ehr
Sán á zammstándigs Paar
Was i jag dur neun Ter.⁴⁾

Dá Baur sagt: „Geltsgott!“
Und dá Herrisch: „J dank!“
Abá koans' gilt án Zwoará⁵⁾
Beim Wirt seiná Schank.

¹⁾ streimelst, streichelst. — ²⁾ spieghárign, spieghaarig, figürlich, in allem leicht
verlesbar, kritisch und verdrießlich. — ³⁾ Schöri, Schörg, Scherge, Gerichtsdiener. — ⁴⁾ Ter,
Tore. — ⁵⁾ Zwoará, Zweier, alte, kleine Münze, einen Heller wert.